Presseinformation

2. M rz 2007

6. Internationale Orchideenausstellung in Klosterneuburg

Pröll: Ausstellung bringt Internationalität zum Ausdruck

Gestern Abend, 1. März, wurde im Stift Klosterneuburg die 6. Internationale Orchideenausstellung eröffnet. Dabei wurde auch eine von der Gärtnerei Handelbauer aus Oberösterreich gezüchtete, neue Orchidee präsentiert, die im Rahmen der Ausstellungseröffnung den Namen „Phalaenopsis Erwin und Elisabeth Pröll“ erhielt.

Er freue sich sehr über diese Auszeichnung, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, weil das Stift Klosterneuburg als Ort der Besinnung und Einkehr der Stolz des Landes und ein kulturhistorisches Juwel sei, das durch die Generalsanierung auch in wirtschaftlicher Hinsicht „wie eine zukunftsträchtige Blume aufgeblüht“ sei.

„Diese Ausstellung bringt auch eine besondere Art der Internationalität zum Ausdruck, denn Orchideen gibt es weltweit, und durch die Ausstellung sind nun Staaten aus aller Welt in Niederösterreich vertreten.“ Orchideen seien zudem Wunderwerke der Schöpfung, die Menschen daran erinnern, wieder zur Natur zurückfinden zu müssen. Diese internationale Ausstellung im Stift Klosterneuburg rund um die „Königin der Blumen“ solle die Menschen wieder auf den „richtigen Weg zurückbringen“, so Pröll.

Schauplatz der Orchideenschau ist die klassizistische Orangerie im Konventgarten am Fuße des Stiftes, die ursprünglich zum Überwintern tropischer Pflanzen und als Erholungsort der Chorherren errichtet wurde und heute auch als Veranstaltungsort dient. Da die Orangerie alleine für eine derartig umfangreiche Ausstellung allerdings zu klein wäre, wurde davor ein beheiztes Zelt mit über 1.000 Quadratmetern Fläche aufgebaut, in dem die „Königinnen der Blumen“ bis 18. März, täglich von 8 bis 18 Uhr, bewundert werden können.

Auf dem Areal wurde ein „Orchideen-Dschungel“ mit Wasserflächen, Brunnen, einem Wasserfall und einem Aussichtsturm gestaltet. Zudem sind in diesem Jahr auch zahlreiche Mineralien ausgestellt. Die rund 30 AusstellerInnen kommen heuer aus Ländern wie Österreich, Deutschland, Ecuador oder auch Rumänien. Von der neu gezüchteten Orchidee „Phalaenopsis Erwin und Elisabeth Pröll“ gibt es derzeit nur 200 Exemplare.

Nähere Informationen: Stift Klosterneuburg, Telefon 02243/411, www.stift-klosterneuburg.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at